

RUNDBRIEF MAI 2021

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren:

Wann muss die Wildblumenwiese gemäht werden?

Die ersten Frühjahrsblüher haben ihren Auftritt hinter sich. Neben den bunten Blumen schießen nun auch die Gräser in die Höhe. Schnell fragt sich der Wildblumenwiesenbesitzer, ob es Handlungsbedarf gibt.

Müssen Wildblumenwiesen gemäht werden?

Grundsätzlich muss jede Wildblumenwiese gepflegt werden. Würde man keine Pflegeschnitte durchführen, würden sich wenige, dominante Arten auf der Fläche durchsetzen und bald würden Hecken und Büsche die Oberhand gewinnen, sonnenliebende Wiesenblumen würden verschwinden. Mäht man zu häufig oder zu einem ungünstigen Zeitpunkt, schadet man Insekten, Vögeln, Amphibien und den Wildpflanzen. Zwei Mähdurchgänge im Jahr fördern die Blütenvielfalt und nehmen Rücksicht auf Wiesenbewohner.

Doch wann ist der richtige Zeitpunkt?

Für die notwendige Mahd gibt es keinen perfekten Zeitpunkt. Egel welchen Zeitpunkt Sie wählen, Sie werden durch Ihren Eingriff immer einigen Tier- und Pflanzenarten nutzen und anderen schaden. Um in der Wiese überwinternde Insekten nicht „wegzumähen“, sollte ein erster Schnitt im Juli durchgeführt werden. Eine zweite, späte Mahd zwischen August und Oktober erlaubt mobilen, erwachsenen Tieren zu flüchten. Um die Artenvielfalt zu unterstützen, können Sie jedes Jahr zu einem anderen Zeitpunkt mähen.



Tipps zur schonenden Mahd

In Versuchen tötete ein einzelner Mähdurchgang bis zu 90% aller Insekten. Weniger Schaden richtet man an, wenn die Fläche mit einem Balkenmäher oder einer Sense bearbeitet werden kann. Besteht die Möglichkeit, dass sich Amphibien oder Reptilien auf der Fläche befinden, sollte die Schnitthöhe nicht niedriger als 12cm sein. Bei kleineren Flächen sollten Streifen in der Größe von circa 10% der Wiese an immer anderer Stelle stehengelassen werden. Bei großen Flächen lohnt sich ein abschnittsweises Mähen. Diese Altgrasstreifen und ungemähten Abschnitte sind ein sicherer Rückzugsort für weniger mobile Tiere. Wichtig ist, nach einem Mähmuster zu fahren, das Tieren eine Flucht ermöglicht. Wildpflanzen wachsen auf nährstoffarmen Böden besonders artenreich. Das Abräumen des Mähguts ist daher wichtig, damit die Nährstoffe aus dem verrottenden Material nicht zurück in den Boden gelangen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter info@bluehende-naturparke.de.